

2.1.3 Präteritum bilden

Name:

Bingospiel – Es war einmal ...

Kompetenzen:

- Erfassen der Präteritumbildung und Eintrainieren wichtiger Präteritumformen
- Entwickeln eines Gefühls für die Unterscheidung zwischen starken und schwachen Verben
- Konzentrieren und Erleben von Spannung

Rahmenbedingungen:

- Ort: Stuhlkreis im Lernzimmer, Sitzkreis in der Turnhalle
- Material: zweigeteilte Wortkarten (vgl. Schema 1)
- Zeit: 10–15 Minuten
- Gruppe: alle gemeinsam

Spielbeschreibung:

Wir bilden alle zusammen einen Stuhl- oder Sitzkreis. Jeder von euch erhält mehrere Kärtchen (wichtig: je nach Anzahl der Schüler gleichmäßig verteilen). Derjenige beginnt, der auf der linken Seite kein Wort stehen hat. Du stehst auf und liest die rechte Seite laut und deutlich vor. Wenn jemand aus dem Sitzkreis auf der linken Seite die richtige Lösung stehen hat, muss er schnell aufspringen, das Wort noch einmal nennen und seine Entsprechung (linke Seite) dazusagen. Dann darfst du das nächste Verb auf der rechten Seite desselben Kärtchens vorlesen und kannst dich wieder setzen.

Bist du aber zu langsam gewesen, musst du am Ende der Übung in der Mitte eine Liegestütze ausführen.

Sicherheitshinweise:



- weiten Stuhlkreis mit nötigem Abstand aufstellen

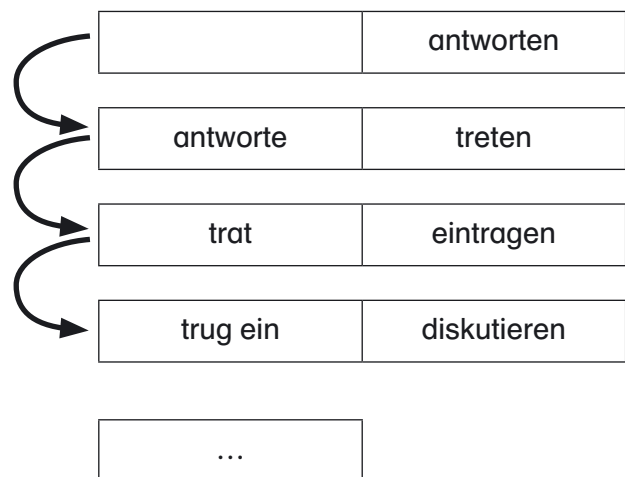
Varianten:

- andere Bewegungsart für einen zu langsamen Schüler, z. B. ein Strecksprung, einmal um den Stuhlkreis laufen

Bild:



Abb. 12: Stefanie sucht das richtige Verb im Präteritum



Schema 1: Zweigeteilte Wortkarten

Wortschatz:

siehe 2.1.1 und 2.1.2

Didaktischer Kommentar:

- Die Verben aus den ersten beiden Spielen werden zur Wiederholung herangezogen.
- Häufig bereiten ausländischen Schülern die starken Verben Schwierigkeiten. Hier muss man gut beobachten, ob sie die starke Form beherrschen. Wenn dies nicht der Fall ist, sollte der Fehler deutlich berichtigt werden und die ganze Gruppe die richtige Form laut nachsprechen.

Wichtige Grammatikhinweise:

Grundsätzlich unterscheidet man bei der Präteritumbildung zwei Formen:

schwache Verben (regelmäßige Bildungsform)	Hinzufügen von -te	ich sa- te ihr frag- te-t
starke Verben (unregelmäßige Bildungsform)	Veränderung des Vokals 1. i – a – u 2. a – u – a 3. e – a – o 4. i – a – o 5. i(e) – o – o* 6. a – i(e) – a* 7. ei – i – i* 8. e – a – a 9. e – a – e*	singen – sang – gesungen graben – grub – gegraben helfen – half – geholfen schwimmen – schwamm – geschwommen fließen – floss – geflossen fallen – fiel – gefallen schleichen – schlich – geschlichen rennen – rannte – gerannt essen – aß – gegessen

* Nicht aufgenommen sind hier weitere Besonderheiten, z. B. spezielle Vokalwechsel, Doppelkonsonanten oder s-Lautveränderungen.

Weiterführende mündliche/schriftliche Übung:

- später noch einmal mündliches Abfragen falsch gesagter Formen anhand der Kärtchen
- zu zweit: abwechselnde Bildung von Sätzen, wie gestern die Pause/der Unterricht in einem bestimmten Fach abgelaufen ist; Verwendung der Verben der zwei letzten Stunden
- Übungsblatt mit Einfüllaufgaben und Bildung von Sätzen (M 1)

2.1.4 Perfekt bilden 1

Name:

Haben oder sein?

Kompetenzen:

- Einüben der Hilfsverben bei der Perfektbildung
- Entwickeln eines Gefühls für die Verwendung von „haben“ oder „sein“
- Wissen um zwei Gedankenhilfen für die Verwendung des Hilfsverbs „sein“
- Trainieren der Schnelligkeit, der anaeroben Ausdauer
- Freude am Wettkampf

Rahmenbedingungen:

- Ort: Turnhalle, Gang
- Material: Liste mit Wörtern, 2 x 3 Zettel oder 2 x 3 Bodenmarkierungen mit „haben“ und „sein“, Klebeband
- Zeit: 10–15 Minuten
- Gruppe: jeder für sich

Spielbeschreibung:

Ihr steht jetzt in der Mitte zwischen zwei Markierungspunkten (oder Zetteln an der Wand links und rechts). Wenn der Spielleiter dir ein Verb im Infinitiv, also in der Grundform vorliest, musst du für dich schnell entscheiden: Wird es im Perfekt mit „haben“ oder „sein“ gebildet? (Bsp. „sprinten“ → „ich **bin** gesprintet“)

Laufe zum Markierungspunkt und berühre ihn. Bist du als Erstes dort, darfst du die Lösung mit dem Personalpronomen „ich“ laut sagen. Du erhältst den Punkt, wenn die Form richtig ist! Wer hat zuerst 10 Punkte gesammelt?

Sicherheitshinweise:

- ! • rechtzeitiges Bremsen vor der Wand
- kein Schubsen anderer

Varianten:

- Wechsel der Bewegungsart (siehe 2.1.1)
- in anderer Personal- oder Zeitform Verb nennen

Bild:



Abb. 13: Entscheidung vieler Schüler für das Hilfsverb „haben“

Wortschatz:

1+

Neben den bereits verwendeten Verben aus Spiel 1–3 werden zusätzlich folgende Wörter hinzugenommen:

aufstehen, fallen, kommen, landen, liegen, rasen, reisen, reißen, reiten, rennen, schwimmen, springen, sprinten, starten, stürzen, tauchen, wandern

2*

Neben den bereits verwendeten Verben aus Spiel 1–3 werden zusätzlich folgende Wörter hinzugenommen:

aufstehen, bleiben, fallen, flitzen, folgen, gelingen, geschehen, klettern, kommen, kriechen, landen, liegen, rasen, reisen, reißen, reiten, rennen, rudern, schmelzen, schwimmen, springen, sprinten, starten, steigen, sterben, stolpern, stürzen, tauchen, verschwinden, wachsen, wandern, werden

Didaktischer Kommentar:

- (1) und (2): Vor dem Spiel sollte an zwei Beispielen die Perfektbildung von „haben“ und „sein“ durchdekliniert werden.
- (1) Tipp an die Schüler: Alle Verben, die eine Fortbewegung beschreiben, also irgendwie von Punkt A nach B führen, werden mit „sein“ gebildet.
- (2) Tipp an die Schüler: Achte auf Verben der Fortbewegung sowie auf Zustandsveränderungen, z. B. „verschwinden“ → „ihr **seid** verschwunden“. Sie werden mit „sein“ gebildet.

Wichtige Grammatikhinweise:

Grundsätzlich unterscheidet man bei der Präteritumbildung zwei Formen:

haben		sein		sein	
		Fortbewegung		Zustandsänderungen	
ich	habe gesagt	ich	bin gelaufen	ich	bin gestorben
du	hast gesagt	du	bist gelaufen	du	bist gestorben
er, sie, es	hat gesagt	er, sie, es	ist gelaufen	er, sie, es	ist gestorben
wir	haben gesagt	wir	sind gelaufen	wir	sind gestorben
ihr	habt gesagt	ihr	seid gelaufen	ihr	seid gestorben
sie, Sie	haben gesagt	sie, Sie	sind gelaufen	sie, Sie	sind gestorben

Weiterführende mündliche/schriftliche Übung:

- lautes Aufsagen der richtigen Lösung, wenn vom Partner ein Personalpronomen gewürfelt wurde (vgl. 2.1.1)
- Übungsblatt mit Einfüllaufgaben und Bildung von Sätzen (M 2)